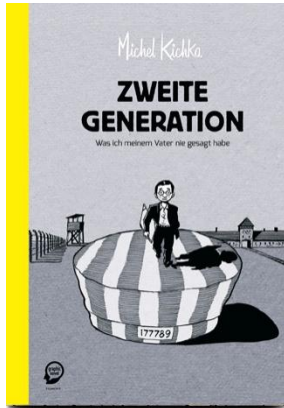


## Galeriebrief 27/Oktober 2015

### Liebe Kunstfreunde,



**Michel Kichka**  
**Zweite Generation**  
 Egmont Graphic Novel,  
 Köln 2014  
 Gebunden, 108 Seiten  
 Preis: 19,99 EUR

die Shoa hat tiefe Wunden hinterlassen. Sie prägt nicht nur das weitere Leben derer, die die Vernichtungsmaschinerie des Hitler-Regimes überlebt haben. Auch das Leben der nachfolgenden Generation ist oftmals zutiefst beeinflusst von den traumatischen Erfahrungen der Eltern. So hat es der israelische Karikaturist und Comic-Künstler Michel Kichka erlebt. Kichkas Vater Henri wurde 1942 nach Auschwitz deportiert und musste miterleben, wie seine gesamte Familie von den Nationalsozialisten ermordet wurde. In seiner preisgekrönten Graphic Novel „Zweite Generation – was ich meinem Vater nie gesagt habe“ gewährt Michel Kichka einen sehr persönlichen Einblick in die Beziehung zu seinem Vater, die geprägt war von den traumatischen Erfahrungen in Auschwitz. Was er erleben musste, hatte Auswirkungen auf das Alltagsleben der Familie in all seinen Facetten. In seinem Werk setzt sich Kichka kompromisslos, kritisch aber stets auch humorvoll mit all den verdrängten Gefühlen von Machtlosigkeit, Wut, Zweifel, Widerstand und Trauer auseinander und lässt den Leser so an der Aufarbeitung seiner Kindheit und Jugend teilhaben.

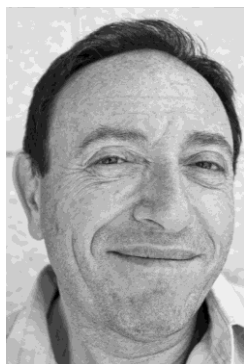
Kichka gehört zu den wichtigsten zeitgenössischen politischen Künstlern Israels. Er wurde 1954 im belgischen Lüttich geboren und lebt seit 1974 in Israel. Kichka unterrichtet an der Staatlichen Kunsthochschule Bezalel Academy of Arts and Design in Jerusalem. Neben seiner Unterrichtstätigkeit arbeitet er regelmäßig als Karikaturist für internationale Zeitungen wie dem *Courier International* oder der *Herald Tribune* und hat eine wöchentliche TV-Sendung im israelischen Fernsehen, in der er mit seinen Zeichnungen die aktuelle politische Lage kritisch kommentiert. Außerdem engagiert er sich in der Organisation *Cartooning for Peace*.

Anlässlich der 5. Jüdischen Kulturtage in Überlingen ist es walz kunsthandel gelungen, über fünfzig Originalzeichnungen und Skizzen aus der beeindruckenden Graphic Novel, deren deutsche Ausgabe 2014 in der Kölner Egmont Verlagsgesellschaft erschienen ist, nach Überlingen zu holen. Neben den Originalzeichnungen und Skizzen präsentiert die Ausstellung eine Auswahl von über dreißig politischen Cartoons und Karikaturen des Künstlers.



Michel Kichka, Bleistiftzeichnung zu: Zweite Generation, 2012

Aus Anlass der Ausstellung präsentiert walz kunsthandel vier der besten Cartoons in einer auf jeweils 10 Exemplare limitierten, vom Künstler handsignierten Edition. Abbildungen aller Originalseiten, Skizzen und Cartoons finden Sie ab sofort auf unserer Website [www.walz-kunsthandel.de](http://www.walz-kunsthandel.de). Die Eröffnung am 17. Oktober wird im Rahmen der 5. Jüdischen Kulturtage in Überlingen stattfinden, deren Gesamtprogramm diesem Galeriebrief beigelegt ist.



Michel Kichka

**Wir laden Sie ganz herzlich zur Eröffnung ein:**

**Samstag, den 17. Oktober 2015 um 16.00 Uhr  
Michel Kichka: Zweite Generation**

**Einführung: Jürgen Kaumkötter,  
Kurator Zentrum für Verfolgte Künste, Solingen  
Der Künstler wird anwesend sein**

**An diesem Tag ist die Galerie ab 15.30 Uhr geöffnet**

## **Die Gewinner unseres Martina Geist-Gewinnspiels stehen fest**



**Martina Geist  
Früchtchen I**  
2014, Holzschnitt, beidseitig  
bedruckt, 27 x 21 cm. Auflage: 30

Die Gewinner unseres Martina Geist-Gewinnspiels stehen fest. Jeweils ein signiertes Exemplar von Martina Geists Katalogbuch ZEITLUPE haben gewonnen Friedemann Gottschald aus Bayreuth sowie Gottfried und Renate Eichler aus Überlingen. Den Hauptpreis, ein Exemplar der auf 30 Exemplare limitierten Vorzugausgabe von ZEITLUPE inklusive des Holzschnitts *Früchtchen I* hat gewonnen Fabian Knoll aus Hamburg.

Wir gratulieren allen Gewinnern ganz herzlich und bedanken uns für die rege Teilnahme.

Auch weiterhin gilt: Wer auch in Zukunft stets über alle Neuigkeiten zu den Projekten von walz kunsthandel informiert werden möchte, den laden wir dazu ein, uns seine Email-Adresse zu übermitteln. Unter allen Einsendern, die uns bis zum 5. Dezember 2015 ihre Email-Adresse senden, verlosen wir drei vom Künstler von Hand signierte Exemplare von „Zweite Generation“.

**Bitte senden Sie uns dazu eine Email mit dem Betreff  
„Michel Kichka Gewinnspiel“ an [info@walz-kunsthandel.de](mailto:info@walz-kunsthandel.de)**

## **Lange Nacht der Bücher 2015**



**Datum:** Samstag, 14. 11 2015

**Uhrzeit:** 20.00 Uhr

**Ort:** Bahnhofstraße 14

Anlässlich der *Langen Nacht der Bücher* lassen wir den Künstler Michel Kichka in einer Filmvorführung selbst zu Wort kommen.

Der Film gewährt Einblicke in den Entstehungsprozess von Michel Kichkas preisgekrönter Graphic Novel *Zweite Generation*. Kichka spricht über die Beziehung zu seinem Vater Henri, der von den Nationalsozialisten nach Auschwitz deportiert worden war und dort das Auslöschen aller anderen Familienmitglieder erleben musste.

In einer Kunstperformance gewährt Kichka einen Einblick in die Entstehung der Zeichnungen seiner international vielbeachteten Graphic Novel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Galerieteam von walz kunsthandel  
Michael F. Walz                      Jakob Straub